Ö-3 Klimanotstand jetzt!

Gremium:	Mitgliederversammlung KV Bielefeld
Beschlussdatum:	06.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW ökologisch bewahren – mit diesen Projekten sichern wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen (Klimaschutz und Energie, Ökologie, Wald, Landwirtschaft, Tierschutz, …)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Damit wir das im Pariser Klimaabkommen festgelegte 1,5 Grad Ziel einhalten, darf der Klimaschutz nicht mehr nachrangig behandelt werden. Deshalb setzen sich die Grünen für die Ausrufung des Klimanotstandes (climate emergency) in NRW ein und bekennen sich zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens. Damit wird der Klimawandel als eine unmittelbare Bedrohung anerkannt. Entsprechend soll sich in Zukunft bei allen (politischen) Entscheidungen an den Empfehlungen des IPCC von 2018 orientiert werden.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

1,5-Grad-Ziel einhalten und alle notwendigen Schritte dafür in NRW einleiten

Chancen:

- wirksame Bekämpfung des Klimawandels
- Gewinnung der Unterstützer*innen der Klimabewegung als Wähler*innen

Schwachstellen / Angriffspunkte

- Klimanotstand sei Panikmache und Symbolpolitik, geraden wenn keine konkreten Handlungen folgen würden
- Überprüfung aller Maßnahmen auf Klimafolgen sei bürokratisch aufwendig, die Klimabilanzierung schwerer als sie klingt
- den Grünen könnte technokratisches Durchregieren bis hin zur Verbotspolitik vorgeworfen werden

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Gerade jetzt, wo die anderen Parteien Klimapolitik weiter in den Vordergrundrücken, betonen die Grünen durch das Ausrufen des Klimanotstandes, dass die Bekämpfung des Klimawandels der Schwerpunkt der Grünen ist. NRW könnte das erste Flächenbundesland sein, dass den Klimanotstand ausruft.

Das Ausrufen des Klimanotstandes muss aber durch konkrete Maßnahmen unterstützt werden.

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Das Ausrufen des Klimanotstandes für NRW wird eine feste Forderung bei einer Grünen Regierungsbeteiligung. Geeignete im Klimanotstand eingeschlossene Maßnahmen könnten sein:

- Schaffung eines unabhängigen Kontrollgremiums (bspw. aus Wissenschaftler*innen, Verbänden, Wirtschaftsvertreter*innen) zur Bewertung und Beratung der Landespolitik unter Klimagesichtspunkten
- Bilanzierung mithilfe bereits bestehender Instrumente, z.B. Klimaschutz-Planer
    - Unterstützung der Kommunen bei der Klimabilanzierung (Landesweite Koordinierung der Bilanzierung) (Ein Drittel der Kommunen in NRW ist noch nicht bilanziert)
- Novellierung des Klimaschutzgesetzes und Anpassung an die Pariser Klimaschutzziele
- Bindung von Fördergeldern an Klimaverträglichkeit
- Klima-Vorbehalt bei allen neuen Gesetzen
- Gemeinsamer Klima-Beirat NRW
- Intensivierung der Klimaanpassung, die den wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Bedürfnissen Rechnung trägt
- Die Aufzählung ist bewusst offen, andere geeignete Instrumente sind denkbar.

Unterstützer*innen

Katrin Lögering (KV Dortmund); Volkhard Wille (KV Kleve); Christine Dembinsky (KV Soest); Milan Zaun (KV Münster); Nicolas Sylvester Stursberg (KV Münster); Felix Riedel (KV Siegen-Wittgenstein)

Projekt Antrag: Klimaschutz Jetzt!

Erläuterungen, Ergänzungen, Studien etc. (ohne Zeichenbegrenzung, optional)

Hinweis zur Symbolpolitik: Die Ausrufung des Klimanotstandes ist kein politischer Ersatz für eine konsequente Klimapolitik. Im Gegenteil – sie ist allenfalls ein erster Schritt, wenn auch einer, der immer wieder als Argumentationsgrundlage für weitere Schritte herangezogen werden kann.

Bilanzierung: Die Güte der Bilanzierung steht und fällt mit der Güte der Daten. Deshalb könnte ein weiterer Schritt darin bestehen, die Kommunen bei der Erstellung von Klimastatistiken (finanziell) zu unterstützen.

Weitere Informationen:

Klimanotstand:

- https://www.klimabuendnis.org/kommunen/klimanotstand.html?page=34
- https://www.klimabuendnis.org/fileadmin/Inhalte/2_Municipalities/Climate_Emergency/2019-05_Climate_EmergencyTemplate_DE.pdf

Bisherige politische Forderungen:

- https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-6580.pdf

Klimabilanzierungen:

- https://www.klimaschutz-planer.de/
- https://www.ifeu.de/fileadmin/uploads/Bilanzierungsmethodik_IFEU_April_2014.pdf

Artikel über klimapolitische Handlungsfelder auf Landesebene:

- http://www.rescriptum.org/Aufs%C3%A4tze/2014_1_047_Muenzner.pdf